



## Pflege- und Wartungstipps vom Fachmann

Wie jedes Bauteil im Haus, unterliegen auch Fenster einer normalen, unvermeidlichen Beanspruchung. Um die Funktionsfähigkeit auf Dauer sicherzustellen, bedarf es einer gewissen Pflege und Wartung. Nur wenige Maßnahmen sind notwendig um Wert und Schönheit Ihrer Fenster dauerhaft zu erhalten. Damit Sie lange Freude an Ihren Fenstern und Türen haben, finden Sie auf diesem Infoblatt viele Tipps und Hinweise.

### 1. Richtiges Lüften

Feuchtigkeitsschäden treten auf, wenn nicht ausreichend kalte und trockene Frischluft von außen in bewohnte Räume zugeführt wird. Bei älteren Fenstern musste nicht so häufig gelüftet werden, weil Undichtigkeiten des Baukörpers und der Fenster selbst zwangsläufig den notwendigen Luftaustausch unterstützten. Bei Gebäuden mit modernen Kunststofffenstern liegt die Luftwechselrate wesentlich niedriger, was zusätzliches manuelles Lüften erforderlich macht. Sonst kommt es durch Dampf, der in Küche und Bad entsteht, und Feuchtigkeit, die der Mensch beispielsweise im Schlaf abgibt, zu unerwünschten Feuchtigkeitsschäden.

Um dies zu verhindern, sollten lediglich folgende Tipps befolgt werden:

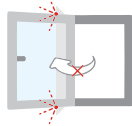
- Morgens alle Räume ca. 10 - 15 Minuten lüften.
- Im Laufe des Tages die Räume je nach Nutzung 3 - 4 Mal für 5 - 10 Minuten lüften.
- Während des Lüftens sollten die Fenster weit geöffnet sein. Die Heizung sollte abgeschaltet und nach dem Schließen der Fenster je nach Nutzung wieder eingestellt werden.
- **ACHTUNG!** Lüften in Kippstellung bedeutet Auskühlung des Umgebungsmauerwerkes. Deshalb bitte immer Stoßlüftung in Drehstellung.

**VERLÄNGERN SIE DAS LEBEN IHRER FENSTER!**

## 2. Bedienungshinweise



Ein zuschlagender Flügel kann zu Verletzungen führen. Beim Zudrücken nicht zwischen Flügel und Blendrahmen greifen.



Flügel nicht an die Mauerleibung schlagen oder drücken.



Der Fensterflügel darf nicht mit zusätzlichem Gewicht belastet werden.



Keine Gegenstände zwischen Flügel und Blendrahmen legen.



Wo Kleinkinder Zugang zum Fenster haben, ist der Flügel zu sichern, z.B. mit Drehsperre oder abschließbarem Bedienungsgriff.



Bei starker Luftbewegung Flügel nicht in Drehstellung offen lassen.

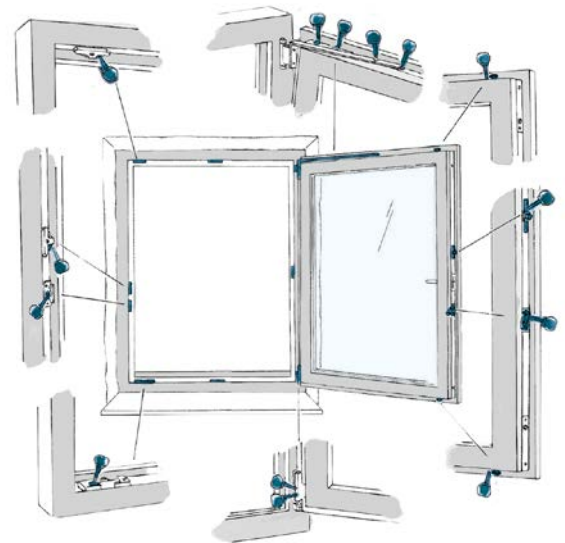


## 3. Rahmenpflege

Für die Reinigung der Fensterrahmen eignen sich alle feinen Reinigungs- und Spülmittel, die – wie im Haushalt üblich – mit Wasser verdünnt werden. Die Dichtungen dürfen nicht mit konzentrierten Reinigungsmitteln oder öligen Substanzen in Berührung kommen. Bei Anwendung von Glasreinigern muss darauf geachtet werden, dass die Dichtungen nicht zu stark benetzt werden. Flüssigkeitsreste am Rahmen sollte man sofort mit klarem Wasser entfernen. Auf gar keinen Fall sollten Sie Ihre Fenster mit einem groben Scheuermittel bearbeiten. Ebenfalls dürfen keine Hilfsmittel wie Stahlschwamm oder Topfreiniger verwendet werden. Reinigen Sie bitte niemals mit organischen oder chemischen Lösungsmitteln sowie Säuren jeglicher Art. Es besteht die Gefahr der Oberflächenanlösung. Benutzen Sie bei farbigen Oberflächen keinen Spiritus.

## 4. Beschlagspflege

Durch regelmäßiges Fetten und Ölen\* (mindestens 1x jährlich) aller funktionsrelevanten Bauteile in Flügel und Rahmen erhalten Sie sich die Leichtgängigkeit Ihrer Beschläge und schützen sie vor vorzeitigem Verschleiß. Sicherheitsschließstücke aus Stahl erfordern ständiges Einfetten, um unnötigen Abrieb zu vermeiden. Darüber hinaus ist der Sitz der einzelnen Schrauben zu überprüfen. Eventuell gelockerte Schrauben oder abgerissene Schraubenköpfe sind umgehend anzuziehen oder zu erneuern. Die Beschläge ausschließlich mit einem weichen Tuch und milden, ph-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form reinigen. Niemals aggressive, säurehaltige Reiniger oder Scheuermittel verwenden. Diese können zu Schäden an den Beschlägen führen.



\*Verwenden Sie hierzu bitte säure- und harzfreies Fett bzw. Öl aus dem Fachhandel!